

Jugendfeuerwehr Hennthal **Jahresbericht 2009**

Heute am 27.11.09 besteht die Hennethaler Jugendfeuerwehr aus insgesamt 18 Mitgliedern. Diese setzen sich aus 11 Mädchen und 7 Jungen zusammen. Im Berichtszeitraum hatten wir keine Abgänge und 4 Zugänge. Somit wurden auch keine der Jugendfeuerwehrmitglieder in die Einsatzabteilung übernommen.

Im abgelaufenen Jahr wurden 54 normale Übungsdienste durchgeführt, an denen durchschnittlich 11 Mitglieder teilnahmen. Des Weiteren wurden für den Gemeinde- und den Kreiswettbewerb ca. 23 Zusatzübungen durchgeführt. Zusätzlich kamen 2009 noch 32 Stunden Wettkampfübungen für den Landesentscheid dazu.

Insgesamt wurden von den Jugendlichen 324 Stunden Feuerwehrdienst geleistet. Davon waren 214 Stunden feuerwehrtechnischer Unterricht und praktische Ausbildung sowie 110 Stunden für Wettbewerbe und Wettbewerbsvorbereitung. Für Sport, Spiel, kulturelle und festliche Anlässe wurden nochmals 90 Stunden erbracht.

Hier sind die Fahrten und Zeltlager nicht eingerechnet.

Die zusätzlich aufgewendeten Stunden des Jugendwartes sowie dessen Betreuerin und Betreuer beliefen sich im Jahr 2009 auf 220 Stunden in örtlicher und überörtlicher Jugendarbeit.

Aktivitäten im Berichtsjahr 2009

Zum Jahresabschluss 2008 fand am 19. Dezember unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Und natürlich haben wir auch Anfang Januar 2009 wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt.

Der Kreisjugendfeuerwehrverbandstag in Bad Schwalbach und alle Gemeindejugendwartesitzungen, Wertungsrichtertreffs, und Vorbesprechungen für Wettbewerbe auf Kreis- und Gemeindeebene und das Jubiläum der Kreis-Jugendfeuerwehr wurden vom Jugendwart und den Betreuern der Jugendfeuerwehr besucht.

Vom 11. bis zum 14. Juni fand das Gemeindezeltlager wieder auf der Klingelwiese bei Marxsain im Westerwald statt. Insgesamt nahmen aus ganz Hohenstein wie im Jahr zuvor ca. 115 Jugendfeuerwehrmitglieder teil. Davon kamen 9 Jugendliche und 3 Betreuer aus Hennenthal.

Der Hohensteiner Gemeindegewinnwettbewerb am 1. Juni in Breithardt fand im Rahmen deren Jubiläums statt. Die Jugendfeuerwehr Hennenthal überzeugte mit einer beständigen und hervorragenden Leistung. Somit war auch ein zweiter Platz für uns ein Erfolg.

Am 21. Juni 2009 fand der Kreiswettbewerb in Niedernhausen Engenhahn statt, wo wir ebenfalls teilnahmen. Nach langen Jahren bester Vorbereitungen und zahlreicher Übungsstunden war es dann soweit, wir wurden zum aller ersten mal in der Geschichte der Hennethaler Feuerwehr erster auf dem Kreisentscheid . Diesen Tag werden wir so schnell nicht vergessen ! Zur Freuden aller wurde auch noch die JF aus Breithardt zweiter und wir durften gemeinsam die Qualifikation für den Landesentscheid feiern.

Wir hatten für die Vorbereitung für den Landesentscheid gerade mal 17 Tage zeit, da die Sommerferien uns dazwischen kamen. Trotz alledem kamen wir auf ca.30 Übungsstunden.

Am 13. September war es dann soweit ,die Jugendfeuerwehren aus Hennethal und Breithardt sowie der Jugendwart, der Wehrführer und unsre Fans aus Strinz fuhren morgens um 5 Uhr mit einem Bus der Firma Mohn nach Breuberg-Sandbach.

An der Stelle möchte ich den stelv. Gemeindebrandinspektor Ralf Diefenbach danken, der sich uns als Busfahrer zur Verfügung gestellt hat.

Der Zweite Bus fuhr mit den Eltern und leider nur wenigen Fans später nach.

Es war nicht so unser Tag wie wir feststellen mussten. Es schlichen sich Fehler ein und so kam es, dass wir trotz alle dem einen guten 21 Platz belegt haben .

Wir sind also die 21 beste JF aus Hessen.

Unser geplanter BF Tag fand auf Grund der vielen und langen Wettbewerbsübungen dieses Jahr nicht statt. Wir haben nach dem Landesentscheid auf andere Dinge uns beschränkt, wie Entspannungsübungen für Körper und Geist, Plätzchen backen und vom nächsten Landesentscheid träumen.

Zum Schluss möchte ich mich, auch ausdrücklich im Namen aller Jugendfeuerwehrmitglieder bei unserer Betreuerin und Betreuern, der Einsatzabteilung, dem Vorstand, der Sponsoren und allen Eltern für die geleistete Unterstützung in der Jugendarbeit recht herzlich bedanken. Hierbei muss ich ein extra dank an Matthias Gutperl, Marc Capito und Matthias Enders richten ohne die wir jetzt nicht da stehen würden wo wir sind.

Diese außergewöhnliche Unterstützung ist euch allen hoch anzurechnen.

Die Jugendfeuerwehr Hennethal benötigt diese Unterstützung auch für das Jahre 2010. Es wäre schön, wenn wir wieder mit Euch rechnen können

Hennethal den, 27.Nov.2009

Jugendfeuerwehrwart

Torsten Gutperl